

Saligia. Todsünden revisited.

Ein Projekt von THEATER 1000 HERTZ

„Wenn ich mich zwischen zwei Sünden entscheiden muss, entscheide ich mich immer für die, die ich noch nicht kenne.“ (Mae West)

Seit Jahrhunderten sind sie tief im abendländischen Denken verwurzelt: die sieben Todsünden. Welche Rolle spielen sie heute noch? Kann es ohne Neid und Habgier wirtschaftliches Wachstum geben? Ist Wollust nicht etwas Wunderbares, Hochmut anerzogen, Völlerei längst aus der Mode? Gibt es nicht genügend Gründe, zornig zu sein? Oder ein Recht auf Trägheit? In einer Collage, die Schauspiel, Gesang und Tanz zusammenführt, geht THEATER 1000 HERTZ diesen Fragen nach und erzählt über moderne Verfehlungen, Sehnsüchte und Ängste. Spielort ist die Friedenskirche in Köln-Ehrenfeld.

VON UND MIT Elke Bartholomäus, Claudia Braubach, Alice Charlotte Janeczek, Christina Vayhinger | **INSZENIERUNG** Ensemble | **KÜNSTLERISCHE LEITUNG** Christina Vayhinger | **DRAMATURGIE** Sandra Nuy | **AUSSTATTUNG** Vanessa Laumann | **LICHTDESIGN** Raphael Heym | **PRODUKTIONSASSISTENZ** Henrike Kirsch | **PRODUKTION** THEATER 1000 HERTZ | **GEFÖRDERT VON** Stadt Köln

Uraufführung: 28. Juli 2023, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen: 29.7., 30.7., 3.8., 4.8., 5.8., jeweils 20 Uhr

Spieldauer: ca. 80 Minuten

Spielort: Friedenskirche, Rothehausstraße 54a, 50823 Köln

Karten im Vorverkauf unter

<https://www.gultor.de/veranstaltungen/saligia-todsuenden-revisited>

Pressekarten unter: h.kirsch@buerokirsch.de oder Tel. 0163 - 193 51 49

Ansprechpartnerin: Henrike Kirsch

www.theater1000hertz.de

Text ohne Credits: 767 Zeichen

© THEATER 1000 HERTZ